

Anton Florian von Liechtenstein berichtet Kaiser Karl VI., dass die Oberösterreichische Regierung in Innsbruck dem Kommandant von Bregenz befohlen hatte, gegen seine reichsunmittelbaren Güter und Untertanen vorzugehen. Konz. o. O., exhib. 1720 August, AT-HAL, H 2608, unfol.

[1] Allerdurchleuchtigster.¹

Was euer kayserlich und königliche mayestät ich vor einigen tagen wegen der von dero vorderadlerbergischen beamten erduldenen beeinträchtigungen allerunderthänigst geklaget, das werde nunmehr auch auff dero tyrolische regierung in extendiren, der ursachen gezwungen, daß dieselbe lautt der sub littera L anschließenden nachricht dem bregenzischen commandaten wider meine immediate reichsgüther und underthanen via facti zu procediren, anbefohlen.

Euer kayserliche mayestät werden die ohnbilligkeit diser proceduren von selbst allergnädigst erkennen. Dahero will mich in dero deduction nicht außhaltten, sondern bitte allein allerunderthänigst dero gerechtste resolution, ob summum in mora periculum², umbso mehr zu beschleunigen und besagter tyrolischen regierung diese widerrechtliche thätigkeit zu inhibiren, alß sonsten bey denen Reichsdicasterey³ und Schwäbischen Crayß⁴ hülffe zu suchen gezwungen werden würde, deßen jedoch enttabrigst zu seyn wünsche und in tieffistem respect verharre.

[2] Exhibirt im Augusti 1720.

An die römisch kayserliche, auch in Hispanien, Hungarn und Böhmen königliche mayestät alß erzherzogen zu Österreich, meinen allergnädigsten kayser, könig und erblandsfürsten, anzaig und nochmahlig widerhohlend allerunderthänigstes bitten, mein

Antoni Floriani⁵, des Heyligen Römischen Reichs⁶ fürsten und regierers des hauses Lichtensteyn contra

dero tyrolische vorderadlerbergische beambte und anhezo zugleich dero tyrolischen regierung in causa gravaminum ut intus summum in mora periculum mitt beylag littera L

¹ Kaiser Karl VI. wurde am 12. Oktober 1711 zum römischen König gewählt und am 22. Dezember 1711 in Frankfurt am Main zum Kaiser gekrönt. Vgl. Max BRAUBACH, Karl VI.; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 11 (1977), S. 211–218.

² wegen Gefahr in Verzug.

³ Dikasterium: Als Dikasterium wurde im Mittelalter und der Frühen Neuzeit ein für Rechtsprechung und Verwaltung zuständiges Kollegialorgan bezeichnet. Vgl. <https://de.wikipedia.org/wiki/Dikasterium> (abgerufen am 28.10.2024).

⁴ Kaiser Karl VI. wurde am 12. Oktober 1711 zum römischen König gewählt und am 22. Dezember 1711 in Frankfurt am Main zum Kaiser gekrönt. Vgl. Max BRAUBACH, Karl VI.; in: *Neue Deutsche Biographie* (NDB) 11 (1977), S. 211–218.

⁵ Kaiser Karl VI. wurde am 12. Oktober 1711 zum römischen König gewählt und am 22. Dezember 1711 in Frankfurt am Main zum Kaiser gekrönt. Vgl. Max BRAUBACH, Karl VI.; in: *Neue Deutsche Biographie* 11 (1977), S. 211–218.

⁶ Heiliges Römisches Reich war die offizielle Bezeichnung für den kaiserlichen Herrschaftsbereich vom Mittelalter bis zum Jahre 1806. Vgl. Klaus HERBERS, Helmut NEUHAUS, *Das Heilige Römische Reich – Schauplätze einer tausendjährigen Geschichte* (843–1806), Köln-Weimar 2005.